

Letters to him

~Zexion x Demyx~

Von Pusti

Kapitel 3: Breath: The final Goodbye

-An: Demyx 5/16/06-

Demyx das tut mir alles so leid ich wollte dich niemals so verletzen. Ich liebe dich doch... Ich habe nicht nachgedacht und hatte kein Recht dich so anzuschreien. Es tut mir wirklich leid... Noch nie zuvor hab ich jemanden an geschrien und ich kann es nicht glauben das ich dich auch noch so direkt angegriffen habe! Es tut mir so verdammt leid... Bitte vergib mir.

Du bist kein blöder Verlierer, auch keine Nutte! Und auch nicht die anderen Dinge mit denen ich dich beschimpft habe! Du bist hilfsbereit, nett, treu... und das wichtigste ist das du mein bist. Bitte komm zurück! Ich weiß noch nicht mal wo du bist... Und heute ist auch noch unser Jahrestag, nun ist es genau 1 Jahr her als wir uns das erste mal trafen und uns verabredeten.

Ich habe es nicht gemerkt und ich glaube du auch nicht. Doch ich bin so glücklich das wir wieder zueinander gefunden haben. Ich wüsste nicht was ich ohne dich gemacht hätte... Ich liebe dich nun mal Demyx. Ich hoffe du weißt das.

Ich liebe dich, und das werde ich immer tun, dein Zexion

Ja ich erinnere mich an diesen streit... Er dachte ich hätte ihn betrogen und das verletzte mich sehr. Ich würde ihn niemals betrügen! Niemals... Auch nicht jetzt. Auch wenn er fort ist, ich liebe ihn dafür noch zu sehr. Und ich wusste sehr wohl das das unser Jahrestag war. Das war immerhin der Tag an dem ich mich in dich verliebte. Es war Liebe auf den ersten Blick, mit all seine Eigenschaften.

Ich holte den nächsten und den letzten Zettel heraus.

-An: Demyx 7/10/06-

Demyx, nun sind wir 1 Jahr und 6 Monate zusammen und ich habe dich heute gefragt ob wir ausgehen. Und ich bin froh das ich dich fragte. Ich bin so glücklich und du weißt das ich das nicht sehr oft bin. Du warst immer für mich da hast mir durch so viele Dinge geholfen... durch den Tod meines Vaters... und durch die Rückkehr meines Ex... und noch durch viele andere Sachen.

Du brachtest mich immer zum lächeln und es ist einfach großartig zu wissen das jemand wie du teil meines Lebens ist. Ich bin die glücklichste Person auf der ganzen Welt und ich liebe dich so sehr demyx. Ich kann es einfach nicht oft genug sagen...Doch ich liebe dich mit allem was ich habe. Ich liebe dich so sehr das ich mein Leben für dich geben würde. Es wird Zeit dich abzuholen, abzuholen für unsere Verabredung.

Ich liebe dich, Zexion

Ich fing an zu zittern. Nein ,nein, nein... diesen Brief hatte er an dem Tag geschrieben an dem er starb... dieser Tag... er verfolgt mich wie ein Geist.

-Rückblende-

Die Tür klopfte, das konnte nur Zexion sein. Woher ich das wusste? Na ja... ich sagte zu jeden den ich kannte, das wenn jemand heute vorbei kommen sollte, so gut wie tot ist. Nein, ich bin nicht brutal ich wollte nur diesen besonderen Tag alleine mit meinem Geliebten Zexion verbringen.

Ich ging zur Tür und sprang die Liebe meines Lebens an, Zexion.
"Waaaah, geh runter von mir!", meckerte er.

"Aber Zexyyyyyyyyyyyy", wimmerte ich und stieg von ihm hinab.

"Ich hab Kopfschmerzen. Tut mir leid." Er umarmte mich und gab mir einen leichten Kuss auf die Stirn.

"Es ist ok!" Ich lächelte und schaute ihm in seine Augen. Er sah schlecht aus, und das machte mir sorgen.

"Zexion ist alles ok?", fragte ich ihn.

Doch er schaute nur weg und lächelte. "Mir geht's gut."

"Zexion! Du kannst deine Lügen nicht vor mir verstecken! Ich sehe es dir an das etwas nicht stimmt." Er schnappte sich meine Hand und führte mich hinaus.

"Lass uns gehen."

-10 min später-

Wie sassen in unserem Lieblings Café, tranken und redeten etwas. Was ihn bedrückte sagte er mich leider nicht. Heute wirkte er sogar noch emotionsloser als sonst. Nachdem wir zu Ende getrunken hatten gingen wir hinaus.

"Zexion... was ist los? Bitte rede mit mir..." Ich hoffte verzweifelt auf eine Antwort.

"Demyx... ich bin krank...", antwortete er letztendlich. Ich verstand nicht.

“Sowas wie eine Erkältung? Die geht wieder weg!”, sagte ich fröhlich.

“Nein Demyx... ich... ich habe Krebs... und das schon eine ganze weile... Ich werde höchstwahrscheinlich nicht mehr lange zu Leben zu haben.”, sprach er zitternd.

Mein Herz zerbrach. Es schrie und pochte schmerzhaft. “Was? Du meinst doch nicht etwa...? Zexion... du... du kannst mich nicht alleine lassen. Bitte nicht.”

Er nahm meine Hand und drückte sie. “Es tut mir leid Demyx... ich wünschte auch es wäre nicht so.” Es wurde still. Ich konnte Musik hören.

**2 AM and she calls me 'cause I'm still awake,
"Can you help me unravel my latest mistake?,
I don't love him. Winter just wasn't my season"
Yeah we walk through the doors, so accusing their eyes
Like they have any right at all to criticize, Hypocrites. You're all here for the very
same reason**

Ich schaute ihm tief in die Augen. “Ich liebe dich...”

**'Cause you can't jump the track, we're like cars on a cable
And life's like an hourglass, glued to the table
No one can find the rewind button, girl.
So cradle your head in your hands
And breathe... just breathe,
Oh breathe, just breathe**

Ein lächelte. “Ich liebe dich auch... und das werde ich für immer tun”

**May he turn 21 on the base at Fort Bliss
"Just a day" he said down to the flask in his fist,
"Ain't been sober, since maybe October of last year."
Here in town you can tell he's been down for a while,
But, my God, it's so beautiful when the boy smiles,
Wanna hold him. Maybe I'll just sing about it.**

Er beugte sich zu mir und küsste mich.

**Cause you can't jump the track, we're like cars on a cable,
And life's like an hourglass, glued to the table.
No one can find the rewind button, boys,
So cradle your head in your hands,
And breathe... just breathe,
Oh breathe, just breathe**

Ich kam mir wie ein kleines Schulmädchen vor als ich auch noch rot wurde.

**There's a light at each end of this tunnel,
You shout 'cause you're just as far in as you'll ever be out**

**And these mistakes you've made, you'll just make them again
If you only try turning around.**

Meine Arme schlang ich um ihn, um den Kuss noch etwas zu vertiefen.

**2 AM and I'm still awake, writing a song
If I get it all down on paper, it's no longer inside of me,
Threatening the life it belongs to
And I feel like I'm naked in front of the crowd
Cause these words are my diary, screaming out loud
And I know that you'll use them, however you want to**

Doch plötzlich stimmte etwas nicht mehr, sein Körper wurde schlaff.

**But you can't jump the track, we're like cars on a cable,
And life's like an hourglass, glued to the table
No one can find the rewind button now
Sing it if you understand.
and breathe, just breathe
woah breathe, just breathe,**

"Zexion?!?!" Ich hielt ihn immer noch in meinem Armen als meine Knie nachgaben.

"RUFT EINEN KRANKENWAGEN!!!!", schrie ich mit Tränen in den Augen. "Zexy... bitte... bitte verlass mich nicht... I-Ich liebe dich..."

Eine Schar von Menschen bildete sich um uns herum. Wieder schrie ich um Hilfe und das einzige was ich hörte war "Was ist passiert?" Immer und immer und immer wieder. Konnten sie nicht einfach ihre Klappe halten?? Sie sollten aufhören.

Der Krankenwagen erschien. Sie nahmen ihn mir weg, rissen mir ihn aus meinen Armen. "Nein nehmt mir ihn nicht weg!!", schrie ich.

"Junge wir müssen ihn mitnehmen. Du kannst mitkommen wenn du willst ...", sagte einer von ihnen.

-30 min später-

Beep Beep Beep

Während ich seinen Herzschlag durch die Maschinen hörte tat ich etwas was ich noch nie in meinem Leben tat. Ich betete. Ich hoffte das alles gut wird, doch nichts passierte. Das piepen wurde schneller und ich drückte den Notfallknopf, sodass die Ärzte gleich kamen.

Sie untersuchten ihn und machten andere Dinge mit ihm, das piepen wurde langsamer.

"Er ist schon längst fort... sag deine letzten Worte zu ihm...", sagte der Oberarzt während er mich anschaute.

"Kann ich kurz alleine sein?", fragte ich.

“Sicher.”

Daraufhin verließen alle Ärzte den Raum.

Ich schaute den leblosen Körper meines Geliebten an und nahm seine Hand. “Ich möchte dir nur noch einmal sagen, das ich dich liebe und dich niemals vergessen werde. Ich werde dich niemals vergessen denn ich bin dein auf ewig... Ich weiß das du über mich wachen wirst... ich weiß es... Und ich möchte auch, das du weißt, das ich keine einzige unserer Erlebnisse und Erinnerungen vergessen werde... Ich liebe dich.” Ich gab ihm einen letzten Kuss.

Das piepen stoppte.

Sein atmen stoppte.

Mein Leben... stoppte.

Das einzige was sich in meinen Ohren wiederhallte war die letzte Strophe von diesen einem Lied...

**Oh breathe, just breathe,
Oh breathe, just breathe.**